

K 1008, Sanierung zwischen Warmbronn und Frauenkreuz**Prüfung und Wertung der Angebote****nach HVA – StB****1 Allgemeines**

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren national am 01.03.2013 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 8 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 19.03.2013 wurden 8 Angebote eingereicht. (Siehe Niederschrift über die Angebotseröffnung).

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen und alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben. Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtsprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.

Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei. Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Es wurden keine Preisnachlässe abgegeben. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Nach der Nachrechnung ergab sich folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

1. Fa. Fa. L. Weiss	700.687,95 €	(100,00 %)
2. Fa. Eurovia Teerbau	729.000,00 €	(104,04 %)
3. Fa. O. Morof / Brodbeck	734.047,28 €	(104,76 %)
4. Fa. F. Kirchhoff	765.371,59 €	(109,23 %)
5. Fa. A. List	785.455,01 €	(112,10 %)
6. Fa. G. Brodbeck	809.056,55 €	(115,47 %)
7. Fa. Vogel - Bau	810.653,63 €	(115,69 %)
8. Fa. F. Wiesmüller	1.090.799,22 €	(155,68 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen Prüfung verbleiben alle Bieter in der Wertung.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)

Es wurden keine Preisnachlässe abgegeben.

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Es waren in der Ausschreibung keine Nebenangebote zugelassen.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Es wurde folgende Rangfolge der Bieter ermittelt:

<u>Bieter</u>	<u>Rangfolge</u>	<u>Angebot</u>
1. Fa. Fa. L. Weiss	1	700.687,95 € (100,00 %)
2. Fa. Eurovia Teerbau	2	729.000,00 € (104,04 %)
3. Fa. O. Morof / Brodbeck	3	734.047,28 € (104,76 %)
4. Fa. F. Kirchhoff	4	765.371,59 € (109,23 %)
5. Fa. A. List	5	785.455,01 € (112,10 %)
6. Fa. G. Brodbeck	6	809.056,55 € (115,47 %)

7. Fa. Vogel - Bau	7	810.653,63 € (115,69 %)
8. Fa. F. Wiesmüller	8	1.090.799,22 € (155,68 %)

14 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Dementsprechend ist das Angebot der Firma Leonhard Weiss mit einer Bruttosumme von 700.687,95 € das preisgünstigste Angebot.

15 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt.

Das Ergebnis ist in Protokoll vom 27.03.2013 festgehalten.

16 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Leonhard Weiss, Göppingen abgegeben. Das Angebot ist vollständig.

Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht am 08.04.2013 in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

Der Zuschlag kann daher gemäß § 18 (1) VOB/A 2009 der **Firma Leonhard Weiss GmbH, Göppingen**, zum Angebotspreis von

700.687,95 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

Aufgestellt:

Böblingen, den 12.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Martin Niebur

Gesehen:

Böblingen, den 12.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Andreas Klein
Amtsleiter